

ARA PUSTERTAL AG

Jahresabschluss zum 31-12-2020

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	PFLAURENZ TOBL 54 39030 SAN LORENZO DI SEBATO - ST. LORENZEN BZ
Steuernummer	02524850217
VWV-Nummer	Bolzano - Bozen BZ - 184631
MWST-Nummer	02524850217
Gesellschaftskapital Euro	344.913 v.e.
Rechtsform	SOCIETA' PER AZIONI
Haupttätigkeit (ATECO)	370000 Raccolta e depurazione delle acque di scarico
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	2.951.948	1.086.186
II - Sachanlagen	660.581	677.566
III - Finanzanlagen	65	65
Summe Anlagevermögen (B)	3.612.594	1.763.817
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	1.440.691	1.466.754
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	617.990	638.632
aktive latente Steuern	58.998	0
Summe Forderungen	676.988	638.632
IV - Liquide Mittel	103.226	925.154
Summe Umlaufvermögen (C)	2.220.905	3.030.540
D) Rechnungsabgrenzungsposten	25.332	13.668
Summe Aktiva	5.858.831	4.808.025
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	344.913	344.913
III - Aufwertungsrücklage	168.278	0
IV - Gesetzliche Rücklage	72.742	72.742
VI - Sonstige Rücklagen	1.675.427	1.394.094
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	280.937	281.332
Summe Eigenkapital	2.542.297	2.093.081
B) Rückstellungen	450.000	450.000
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	269.001	229.548
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.597.533	1.965.125
Summe Verbindlichkeiten	2.597.533	1.965.125
E) Rechnungsabgrenzungsposten	0	70.271
Summe Passiva	5.858.831	4.808.025

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2020	31-12-2019
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	8.038.027	7.804.236
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	0	19.378
Sonstige	273.604	264.784
Summe sonstige betriebliche Erträge	273.604	284.162
Summe Gesamtleistung	8.311.631	8.088.398
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.139.086	2.233.644
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.609.064	2.624.688
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	31.876	30.366
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.710.989	1.660.151
b) Sozialabgaben	715.736	678.369
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	164.018	159.605
c) Aufwendungen für Abfertigung	111.582	109.094
e) Sonstige Personalaufwendungen	52.436	50.511
Summe Personalaufwand	2.590.743	2.498.125
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	377.225	382.978
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	134.530	134.530
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	242.695	248.448
Summe Abschreibungen und Abwertungen	377.225	382.978
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	26.063	(266.706)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	160.791	162.368
Summe Herstellungskosten	7.934.848	7.665.463
Betriebserfolg (A-B)	376.783	422.935
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	929	323
Summe sonstige Erträge	929	323
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	929	323
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	19.464	39.316
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.464	39.316
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(18.535)	(38.993)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	358.248	383.942
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	142.773	102.610
Steuern aus Vorjahren	(6.464)	0
Aktive und passive latente Steuern	(58.998)	0
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	77.311	102.610
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	280.937	281.332

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2020

Anhang, allgemeine Angaben

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31/12/2020 ist gemäß den Richtlinien der gesetzgebenden Dekrete Nr. 127/1991 und Nr. 6/2003 sowie unter Berücksichtigung der nationalen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung OIC erstellt worden.

Der gegenständliche Jahresabschluss setzt sich aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, der wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses darstellt, zusammen. Die Gliederung der Bilanz ist gemäß den Vorschriften des Art. 2424 ZGB erfolgt, jene der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Vorschriften des Art. 2425 ZGB.

Alle Beträge im gegenständlichen Jahresabschluss sind gerundet und in ganzen Euro-Werten angeführt.

Verkürzter Anhang

Dieser Anhang wird in der verkürzten Form abgefasst, für welche die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB besitzt.

Darüber hinaus enthält der Anhang die vom Art. 2428 Nr. 3) und Nr. 4) ZGB geforderten Angaben, weshalb auf die Abfassung des Lageberichts, wie von Art. 2435-bis ZGB vorgesehen, verzichtet wurde.

Buchhaltungsgrundsätze

Die Abfassung dieses Jahresabschlusses ist gemäß den Bestimmungen des Art. 2423-bis des ZGB erfolgt und zwar:

- unter der Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionen seiner Bestandteile;
- nach dem Grundsatz der Vorsicht und dem tatsächlich erzielten Erfolg;
- unter Berücksichtigung nur der, gemäß dem Kompetenzprinzip, dem Geschäftsjahr zuordenbaren Kosten und Erlöse;
- unter Berücksichtigung der das Geschäftsjahr betreffende Risiken und Verluste, auch wenn diese erst nachher bekannt wurden.

Die von Art. 2426 ZGB vorgesehenen Bewertungsrichtlinien wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Angewandte Bewertungskriterien

Angewandte Bewertungsrichtlinien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die von Art. 2426 ZGB vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien angewendet.

Tätigkeitsfeld der Gesellschaft

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit ausschließlich im Bereich der Entsorgung, Klärung des Abwassers und Trocknung des Klärschlammes aus.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet, da die Voraussetzungen für den Konzernabschluss gemäß Artikel 25 u. ff. des gesetzgebenden Dekrets Nr. 127/1991 nicht gegeben sind.

Aktiva: Bewertungskriterien

Für die in der Aktiva ausgewiesenen kurz- und langfristigen Wertanlagen und Forderungen wird, gemäß Art. 2435-bis, Abs. 7, ZGB, auf die Ausweisung derselben nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten (*amortised cost*) verzichtet.

Anlagevermögen

Unter Berücksichtigung der Konzessionserteilung werden die Instandhaltungen und Abschreibungen nach folgenden endgültigen Kriterien ausgerichtet:

- a) Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungen und kleine Verbesserungen u.ä. an Anlagen, welche in Konzession übernommen wurden, werden zu Kosten des Jahres geführt, nachdem der Art. 104 E.T. Direkte Steuern keine andere Behandlung zulässt und laut Konzessionsvertrag diese als Jahreskosten zu Lasten der Gesellschaft gehen.
- b) Anlagen, welche gemäß Konzessionsvertrag erstellt werden und unentgeltlich zurückerstattet werden müssen bzw. Arbeiten, welche die Modernisierung, eine Umwandlung oder eine wesentliche Verbesserung der Anlagen (allgemein auch als Projekte gekennzeichnet) darstellen, werden für die restliche Zeitdauer des Konzessionsvertrages laut Art. 104, 1. Abs. bzw. Art. 104, 3. Abs. des E.T. Direkte Steuern abgeschrieben (Finanzabschreibung), sofern sie nicht mit öffentlichen Beiträgen finanziert sind.
- c) Anlagen, welche Eigentum der Gesellschaft selbst sind und bei Ablauf der Konzession nicht übergeben werden müssen, werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben (Sachanlagen), da sie der Verwaltungsrat so entsprechend geschätzt hat und im Allgemeinen mit den steuerlich vorgesehenen Abschreibesätzen übereinstimmen.

Die Gesellschaft hat alle, außer jene in der Bilanz getrennt ausgewiesenen Sachanlagen, in Konzession übernommen und muss sie gemäß vertraglichen Bestimmungen und gemäß Pflichtenheft nutzen, verwahren und instand halten. Im Besonderen ist sie zur ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Anlagen auf eigene Kosten verpflichtet.

Die Güter mit einem Anschaffungswert unter Euro 516 sind in Anbetracht der beschränkten Nutzungsdauer in der Berichtsperiode zur Gänze zu Kosten geführt worden.

In diesem Jahresabschluss wurden keine Änderungen der Bewertungskriterien des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens gegenüber dem Vorjahr vorgenommen, sofern in diesem Anhang nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Vermögenswerte sind zu ihren Gestehungskosten samt der direkten Nebenkosten aktiviert worden und werden unter Berücksichtigung ihrer restlichen Nutzungsdauer wie folgt direkt abgeschrieben:

Beschreibung	Abschreibesatz in %
Sonstige immaterielle Anlagen	Konzessionsdauer

Die Abschreibungssätze sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft niedriger als der oben berechnete Wert ist, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollte es die Gründe für die Berichtigung nicht mehr geben.

Zum Zwecke einer aussagekräftigeren Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Realität der Gesellschaft ist es notwendig, gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 3-bis, ZGB, auf die Nutzwerte für die Gesellschaft der immateriellen Anlagen wie folgt hinzuweisen:

Die Buchwerte der immateriellen Anlagen entsprechen im Wesentlichen jenem Betrag, welchen sie für die zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse der Gesellschaft leisten werden sowie ihrer Nutzungsdauer.

Sachanlagen

Die Sachanlagen, die nicht Gegenstand des Konzessionsvertrages bilden, sondern sich im Eigentum der Gesellschaft befinden, sind zu ihren Anschaffungs- oder Produktionskosten, inklusive Nebenkosten, aktiviert worden und werden unter Berücksichtigung ihrer voraussichtlichen restlichen wirtschaftlich-technischen Nutzungsdauer in linearer Form abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der Sachanlagen, welche selbst erstellt wurden, beinhalten alle direkten Kosten, wie Materialkosten, Arbeitskosten und andere direkt zumessbare Kosten.

Die Güter mit einem Anschaffungswert unter Euro 516 sind in Anbetracht ihrer beschränkten Nutzungsdauer in der Berichtsperiode zur Gänze zu Kosten geführt worden.

Beschreibung	Abschreibesatz in %
Allgemeine Anlagen	8%
Spezifische Anlagen und Ausstattung	15%
allgemeine Maschinen und Werkzeuge	10%
Bandtrockungsanlage (Dauer der Konzession)	6,67 %
Büroeinrichtung	12%
Elektronische Büromaschinen	20%
Personenfahrzeuge	25%
Transportfahrzeuge und Stapler	20%

Die Abschreibungssätze sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft niedriger als der oben berechnete Wert ist, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollte es die Gründe für die Berichtigung nicht mehr geben.

Zum Zwecke einer aussagekräftigeren Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Realität der Gesellschaft ist es notwendig, gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 3-bis, ZGB, auf die Nutzwerte für die Gesellschaft der Sachanlagen wie folgt hinzuweisen:

Die Buchwerte der Sachanlagen entsprechen im Wesentlichen jenem Betrag, welchen sie für die zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse der Gesellschaft leisten werden sowie ihrer Nutzungsdauer.

Für die Neuanschaffungen von Sachanlagen erfolgt die Abschreibung im ersten Geschäftsjahr pauschal im Ausmaß von 50% des festgelegten Abschreibesatzes.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden jene Beteiligungen, Ausleihungen und andere Wertpapiere ausgewiesen, die für das Unternehmen eine längerfristige Investition darstellen. Andernfalls erfolgt die Ausweisung im Umlaufvermögen der Bilanz.

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind jene Vermögensteile ausgewiesen, die nicht dazu bestimmt sind langfristig im Unternehmen zu verbleiben.

Vorräte

a) Ersatzteillager

Auf Antrag des Überwachungsrates hat der Verwaltungsrat beim Konzessionsgeber "Abwasserkonsortium Pustertal am 27. Februar 2008 eine authentische Interpretation des Konzessionsvertrages verlangt, in welcher die Verpflichtung dieser Gesellschaft hinsichtlich der diversen Lagerbestände, insbesondere Rückerstattung oder nicht, geklärt werden sollen, nachdem der Konzessionsvertrag und das Pflichtenheft darüber keine explizite Auskunft geben.

Der Verwaltungsrat des Abwasserkonsortium Pustertal hat daraufhin verbindliche Anleitungen erteilt, aus denen zusammenfassend hervorgeht, dass dem heutigen Konzessionsnehmer, jene Ersatzteile, welche direkt für die

Weiterführung, auch durch einen dritten Konzessionsnehmer, notwendig sind und einen selbständigen Wert haben, bei Konzessionsablauf zu erstatten sind bzw. gegen Ablöse übergeben werden.

Aus diesen Gründen wird der Bestand "Ersatzteillager" zu Kosten bewertet und zwar im Sinne des geltenden nationalen Buchhaltungsgrundsatzes (Doc. 16 D.VII, 2. Abs. letzter Teil) und als Lagerbestand geführt. Das Ersatzteillager steht heuer mit einem Betrag von Euro 1.625.655 zu Buche. In diesem Zusammenhang wird auf die Abwertung des Ersatzteillagers über Euro 245.827 hingewiesen, die aufgrund der bevorstehenden Entsorgung dieser Güter bilanziert wurde.

b) Verbrauchs- Hilfsstoffe

Wie bereits in den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre ausführlich dargelegt, werden auch die Bestände an Kalk, Flockungsmitteln, Fällmitteln u. ä. aufgenommen, um dem Kompetenzprinzip und der Bilanzwahrheit besser Genüge zu tun.

Sie stehen zum Bilanzstichtag mit Euro 60.863 zu Buche.

Auch für diese Vorräte wird von der Ablöse durch den dritten Konzessionsnehmer bei Ablauf der Konzession ausgegangen.

Die ausgewiesenen Werte der Vorräte liegen unter dem Marktwert zum Stichtag des Jahresabschlusses, sodass das Niederstwertprinzip gewahrt ist.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen gegenüber Kunden sind unter Bedachtnahme ihrer Einbringlichkeit bewertet und zum Nominalwert bilanziert; eine Rückstellung für Forderungsverluste wurde nicht getätigt, nachdem die Forderungen zur Gänze als einbringlich einzustufen sind.

Liquide Mittel

Die verfügbaren liquiden Mittel werden zum Nominalwert zum Stichtag des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden nach dem Grundsatz der zeitlichen Zugehörigkeit bestimmt.

Forderungen in Fremdwährung

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Forderungen in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

Passiva: Bewertungskriterien

Für die in der Passiva ausgewiesenen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten wird, gemäß Art. 2435-bis, Abs. 7, ZGB, auf die Ausweisung derselben nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten (*amortised cost*) verzichtet.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Diese Rückstellungen werden zur Deckung sicherer oder wahrscheinlicher Verluste oder Passiva gebildet, deren Höhe oder Eintrittsdatum jedoch am Abschlussstichtag noch nicht bestimmbar waren.

Bei der Bewertung der Rückstellungen wird das allgemeine Vorsichts- und Zugehörigkeitsprinzip angewandt. Unbegründete Rückstellungen für allgemeine oder mögliche Risiken wurden nicht gebildet.

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben und belaufen sich auf Euro 450.000 und betreffen den so genannten Katastrophenfonds, der im Geschäftsjahr 2013 gebildet wurde.

Bei der Einrichtung dieses Katastrophenfonds hat sich der Verwaltungsrat auf einen eigenen Bericht zur Kostenschätzung der diversen möglichen Schadensfälle und ihre hohe Wahrscheinlichkeit des Eintreffens gestützt.

Mit Bezug auf die Richtlinien im vorliegenden Zusammenhang wird auf den Anhang der Gesellschaft vom 05.03.2014 verwiesen.

Der Katastrophenfonds wird zum Bilanzstichtag in seiner Höhe als angemessen eingestuft.

Rückstellungen für Abfertigungen

Der Rückstellungsfonds für die Abfertigungen der Arbeitnehmer wurde nach kollektivvertraglichen Bestimmungen ermittelt und deckt die Verpflichtungen der Gesellschaft zum Stichtag des Jahresabschlusses.

Die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigungen sind nicht zwingend im Abfertigungsfonds der Passiva rückgestellt, und zwar in jenen Fällen in denen die angereiften Abfertigungen in den von den Arbeitnehmern bestimmten Zusatzrentenfonds einfließen.

Verbindlichkeiten

Die unter der Position D) der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind alle zum Nominalwert angesetzt und in der Bilanz getrennt nach ihrer Art zugeordnet. Sie enthalten die zum Stichtag des Jahresabschlusses eventuell angereiften Zinsen.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Verbindlichkeiten in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

Gewinn- und Verlustrechnung: Bewertungskriterien

Erträge und Aufwendungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden unter Abzug der Rücklieferungen sowie der gewährten Nachlässe und Prämien nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Die Aufwendungen werden nach ihrer Art den entsprechenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und unter Berücksichtigung des Kompetenzprinzips ausgewiesen.

Einkommenssteuern

Die direkten Steuern des Geschäftsjahres (IRES und IRAP) werden unter Anwendung des Zuständigkeitsgrundsatzes bilanziert. Sie werden nach den geltenden Vorschriften und auf der Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Zum Bilanzstichtag wurden die aktiven und passiven latenten Steuern berechnet und zwar für die vorläufigen zeitlichen Differenzen zwischen der Ausweisung der wirtschaftlichen Komponenten im Jahresabschluss und dem Zeitpunkt ihrer steuerlichen Relevanz.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Aus der nachstehenden Übersicht gehen, getrennt für die immateriellen Vermögenswerte, für die Sachanlagen und für die Finanzanlagen, folgende Informationen, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Anschaffungswert, Auf- und Abwertungen, Abschreibungen mit Stand Ende Vorjahr;
- Neuanschaffungen und Veräußerungen des Geschäftsjahres;
- Auf- und Abwertungen sowie Abschreibungen des Geschäftsjahres;
- Restbuchwert zum Ende des Geschäftsjahres.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	2.679.235	2.452.988	65	5.132.288
Zuschreibungen	0	0	0	0
Abschreibungen	1.593.049	1.775.422		3.368.471
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert	1.086.186	677.566	65	1.763.817
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	2.000.292	52.227	0	2.052.519
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	173.483	0	173.483
Abschreibungen im Geschäftsjahr	134.530	242.695		377.225
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Andere Veränderungen	0	0	0	0
Summe Veränderungen	1.865.762	(16.985)	0	1.848.777
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	4.679.527	2.505.215	65	7.184.807
Zuschreibungen	0	0	0	0
Abschreibungen	1.727.578	1.844.633		3.572.211
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert	2.951.948	660.581	65	3.612.594

Immaterielle Vermögensgegenstände

Aus der nachstehenden Übersicht gehen die im Geschäftsjahr erfolgten Veränderungen des immateriellen Anlagevermögens, getrennt nach Kategorien, hervor:

Bilanzposten	Anfangssaldo	Zunahme	Abnahme	Endsaldo
Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen	598.699	2.000.292	0	2.598.991

Bilanzposten	Anfangssaldo	Zunahme	Abnahme	Endsaldo
Sonstige immaterielle Anlagewerte	487.487	0	134.530	352.957
Rundung	0	0		
Gesamt	1.086.186	2.000.292	134.530	2.951.948

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 3, ZGB, wird mitgeteilt, dass in diesem Jahresabschluss keine mehrjährigen Kosten für Ingangsetzung und Erweiterung sowie für Entwicklung unter dem immateriellen Anlagevermögen aktiviert sind.

Unter den sonstigen immateriellen Anlagewerten sind jene Investitionsprojekte der Gesellschaft bilanziert, die in der Regel zu 100% bezuschusst sind. Es handelt sich um Ergänzungsinvestitionen, die über das Jahresprogramm der Investitionen von der Gesellschafterversammlung einstimmig genehmigt wurden. Nachdem im gegenständlichen Fall, wie bereits erwähnt, fast jedes Projekt zu 100% durch Investitionsbeiträge gedeckt ist, bleiben die zivil- und steuerrechtlichen Auswirkungen (z. B. Abschreibungen) ohne besondere Relevanz.

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Folgende Aufstellung zeigt die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte (Art. 2427 Nr. 2 ZGB):

	Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	Entwicklungskosten	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres								
Anschaffungskosten	0	0	0	0	0	598.699	2.080.536	2.679.235
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	1.593.049	1.593.049
Abwertungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert	0	0	0	0	0	598.699	487.487	1.086.186
Veränderungen im Geschäftsjahr								
Zukäufe	0	0	0	0	0	2.000.292	0	2.000.292
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0	134.530	134.530
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen	0	0	0	0	0	2.000.292	(134.530)	1.865.762
Wert zum Ende des Geschäftsjahres								
Anschaffungskosten	0	0	0	0	0	2.598.991	2.080.536	4.679.527

	Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	Entwicklungskosten	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	1.727.578	1.7
Abwertungen	0	0	0	0	0	0	0	
Buchwert	0	0	0	0	0	2.598.991	352.957	2.9

Sachanlagen

Aus der nachstehenden Übersicht gehen die im Geschäftsjahr erfolgten Veränderungen in den Sachanlagen, getrennt nach Kategorien, hervor:

Bilanzposten	Anfangssaldo	Zunahmen	Abnahmen	Endsaldo
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen	410.935	3.374	105.920	308.389
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.399	16.263	14.137	67.525
Sonstige Anlagen:	201.232	83.435	0	284.667
Gesamt	677.566	103.072	120.057	660.581

Bewegungen der Sachanlagen

Die folgende Aufstellung weist die Komponenten auf, die zur Bestimmung des Nettobuchwerts beigetragen haben (Art. 2427 Nr. 2 ZGB):

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	0	1.453.382	151.618	847.987	0	2.452.988
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	1.042.447	86.219	646.756	0	1.775.422
Abwertungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert	0	410.935	65.399	201.232	0	677.566
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zukäufe	0	3.375	16.263	32.590	0	52.227
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	173.483	0	173.483
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	105.921	14.137	122.638	0	242.695
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Andere Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen	0	(102.546)	2.126	83.435	0	(16.985)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	0	1.456.757	167.881	880.577	0	2.505.215
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	1.148.368	100.355	595.910	0	1.844.633
Abwertungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert	0	308.389	67.525	284.667	0	660.581

Finanzanlagen in verkürzter Form

Der Posten der Finanzanlagen setzt sich aus Beteiligungen zusammen, wie aus folgender Tabelle ersichtlich.

Bilanzposten	Anfangssaldo	Zunahmen	Abnahmen	Endsaldo
Beteiligungen:				
d-bis) an anderen Unternehmen	65	0	0	65
Forderungen:				
Gesamt	65	0	0	65

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die im Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen stellen eine dauerhafte, strategische Investition des Unternehmens dar. Der Wert der Beteiligungen beläuft sich zum 31/12/2020 auf insgesamt Euro 65.

In nachstehender Aufstellung sind die Komponenten aufgeführt, die zur Bestimmung des Nettobuchwerts beigetragen haben (Art. 2427 Nr. 2 ZGB).

	Beteiligungen an Tochter- unternehmen	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	Beteiligungen an Mutter- unternehmen	Beteiligungen an Unternehmen mit gemeinsamer Mutter- gesellschaft	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen	Sonstige Wertpapiere	Aktive derivative Finanz- instrumente
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres								
Anschaffungs- kosten	0	0	0	0	65	65	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwertungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert	0	0	0	0	65	65	0	0
Veränderungen im Geschäftsjahr								
Zukäufe	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0	0	0

	Beteiligungen an Tochterunternehmen	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	Beteiligungen an Mutterunternehmen	Beteiligungen an Unternehmen mit gemeinsamer Muttergesellschaft	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen	Sonstige Wertpapiere	Aktive derivative Finanzinstrumente
Veräußerungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wert zum Ende des Geschäftsjahres								
Anschaffungskosten	0	0	0	0	65	65	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwertungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert	0	0	0	0	65	65	0	0

Aktiviertete Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8, ZGB, wird mitgeteilt, dass im Geschäftsjahr keine Finanzkosten aktiviert und dem Anlagevermögen zugeschrieben wurden.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Die Veränderungen des Reinvermögens gegenüber dem Vorjahresabschluss sind auf das im Geschäftsjahr erwirtschaftete Geschäftsergebnis zurückzuführen.

Zum Stichtag des Jahresabschlusses ist das Gesellschaftskapital zur Gänze gezeichnet und eingezahlt.

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus der nachstehenden Übersicht gehen folgende Informationen zu den in der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres;
- Änderungen im Geschäftsjahr;
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres;
- Anteil fällig nach einem Jahr.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Wandelanleihen	0	0	0	0	0	0
Gesellschafterfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	104.289	771.809	876.098	876.098	0	0
Verbindlichkeiten gegen andere Kreditgeber	0	0	0	0	0	0
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	953.803	258.104	1.211.907	1.211.907	0	0
Wechselverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit gemeinsamer Muttergesellschaft	0	0	0	0	0	0
Steuerverbindlichkeiten	133.788	22.466	156.254	156.254	0	0
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	123.806	1.093	124.899	124.899	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	649.439	(421.065)	228.374	228.374	0	0
Summe Verbindlichkeiten	1.965.125	632.408	2.597.533	2.597.532	0	0

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Aus der nachstehenden Übersicht gehen, gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6, ZGB, folgende Informationen zu den in der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten, getrennt nach Kategorien, wie folgt hervor:

- Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren;
- Verbindlichkeiten mit Realgarantie (Hypothek, Pfand, Vorzugsrecht);
- Verbindlichkeiten ohne Realgarantie.

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten				Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
		Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Verbindlichkeiten mit Pfandrechten	Verbindlichkeiten mit Sonderrechten	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Betrag	0	0	0	0	0	2.597.533	2.597.533

	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten				Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
	Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Verbindlichkeiten mit Pfandrechten	Verbindlichkeiten mit Sonderrechten	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Wandelanleihen	0	0	0	0	0	0
Gesellschafterfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	876.098	876.098
Verbindlichkeiten gegen andere Kreditgeber	0	0	0	0	0	0
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	1.211.907	1.211.907
Wechselverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit gemeinsamer Muttergesellschaft	0	0	0	0	0	0
Steuerverbindlichkeiten	0	0	0	0	156.254	156.254
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	0	0	0	0	124.899	124.899
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	228.374	228.374
Summe Verbindlichkeiten	0	0	0	0	2.597.532	2.597.533

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Im Folgenden werden die Zusammensetzung der Gesamtleistung und die Veränderungen der einzelnen Posten im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Erlöse aus Verkäufen und Leistungen	7.804.236	8.038.027	233.791	3,00
Sonstige Erträge und Erlöse	284.162	273.604	-10.558	-3,72
Gesamt	8.088.398	8.311.631	223.233	

Herstellungskosten

Die Aufstellung enthält die Zusammensetzung und die Veränderung der Herstellungskosten im Vergleich zum Vorjahr.

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	2.233.644	2.139.086	-94.558	-4,23
Aufwendungen für Dienstleistungen	2.624.688	2.609.064	-15.624	-0,60
Nutzung von Gütern Dritter	30.366	31.876	1.510	4,97
Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.660.151	1.710.989	50.838	3,06
b) Sozialabgaben	678.369	715.736	37.367	5,51
c) Rückstellungen für Abfindungen	109.094	111.582	2.488	2,28
d) Aufwendungen für Altersversorgung und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0
e) sonstige Personalkosten	50.511	52.436	1.925	3,81
Abschreibungen und Wertminderungen:				
a) immaterielle Anlagewerte	134.530	134.530		
b) Sachanlagen	248.448	242.695	-5.753	-2,32
c) sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	0	0	0	0
d) Wertberichtigungen zu Forderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bei Waren	-266.706	26.063	292.769	
Rückstellung für Risiken	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	162.368	160.791	-1.577	-0,97
Rundung	0	0	0	
Gesamt	7.665.463	7.934.848	269.385	

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft keine Erlöse erzielt, die gemäß Art. 2427, Nr. 13, ZGB, aufgrund ihrer Höhe oder aufgrund ihres Einflusses auf das Geschäftsjahr als außergewöhnlich bezeichnet werden können.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft keine Kosten getragen, die gemäß Art. 2427, Nr. 13, ZGB, aufgrund ihrer Höhe oder aufgrund ihres Einflusses auf das Geschäftsjahr als außergewöhnlich bezeichnet werden können.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

In der Folge werden die vom Art. 2427 ZGB verlangten Informationen zu folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung detailliert dargestellt:

- Leasingkosten;
- Wertberichtigungen von Finanzanlagen.

Laufende Leasingverträge:

In Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft keine laufenden Leasingverträge als Leasingnehmerin unterhält.

Entsprechend sind in der Position B) 8) der Gewinn- und Verlustrechnung keine Leasingkosten enthalten.

Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen in verkürzter Form

Unter den Positionen D) 18) und D) 19) der Gewinn- und Verlustrechnung sind keine Wertberichtigungen der Finanzanlagen ausgewiesen.

Informationen zu öffentlichen Beiträgen (Art. 1, Abs. 125, Gesetz Nr. 124/2017)

Hinsichtlich der Bestimmung laut Art. 1, Abs. 125, Gesetz Nr. 124/2017, bezüglich der Verpflichtung alle Beiträge, Subventionen und sonstigen wirtschaftlichen Zuwendungen jeglicher Art, die ein Unternehmen von öffentlichen Körperschaften erhält, im Anhang zum Jahresabschluss und zum Konzernabschluss anzuführen, wird hier bestätigt, dass die Gesellschaft folgende wirtschaftlichen Zuwendungen erhalten hat, die kassamäßig im gegenständlichen Jahresabschluss ausgewiesen sind:

Öffentliche Körperschaft	Art des Beitrages	Beitrag in Euro
Autonome Provinz Bozen	Betriebsbeiträge mit 4% Steuereinbehalt	3.264
GSE	Grünzertifikate Photovoltaik	18.334
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeiträge für anheim fallende Anlagen	1.968.809
Gemeinden	Investitionsbeiträge für anheim fallende Anlagen	509.340

Die Veröffentlichungspflicht gilt nicht:

- für staatliche Beiträge und de-minimis Beiträge, die im nationalen Register der Staatshilfen veröffentlicht werden;
- für EU-Beiträge;
- für Beiträge und Zuwendungen unter Euro 10.000.

Angaben zum Personalstand

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 15, ZGB, wird in der nachstehenden Übersicht der durchschnittliche Mitarbeiterstand im Geschäftsjahr wiedergegeben.

	Durchschnittliche Anzahl
Leitende Angestellte	0
Mittlere Führungskräfte	0
Angestellte	4

Arbeiter	33
Sonstige Arbeitnehmer	0
Personalstand gesamt	37

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Wie vom Art. 2427, Abs. 1, Nr. 16, ZGB, vorgesehen, werden in nachstehender Übersicht die dem Verwaltungs- und dem Überwachungsorgan zustehenden Jahresvergütungen, Vorauszahlungen und Kreditgewährungen, so wie diese von den zuständigen Gesellschaftsorganen beschlossen wurden, wiedergegeben.

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	192.648	25.714
Vorschüsse	0	0
Forderungen	0	0
Verpflichtungen aus geleisteten Sicherheiten im Interesse von Verwaltern und Überwachungsräten	0	0

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

Wie vom Art. 2427, Abs. 1, Nr. 16-bis, ZGB, vorgesehen, wird die der Revisionsgesellschaft zustehende Jahresvergütung, so diese von der Gesellschafterversammlung beschlossen wurde, wie folgt wiedergegeben: Euro 10.000,00.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Verpflichtungen, Garantieleistungen und potentiellen Lasten der Gesellschaft, die gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 9 ZGB, nicht bereits aus der Bilanz hervorgehen.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß Art. 2427, Nr. 22-bis, ZGB, wird festgehalten, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, so wie diese vom internationalen Buchhaltungsgrundsatz IAS 24 definiert sind, zu verzeichnen sind, die nicht zu normalen Marktbedingungen abgeschlossen worden wären.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22-ter, ZGB, wird mitgeteilt, dass es keine Vereinbarungen mit Dritten gibt, die bedeutende Risiken oder Vorteile für die Gesellschaft mit sich bringen und die nicht bereits aus der Vermögenssituation dieses Jahresabschlusses hervorgehen, deren Angabe aber für die Bewertung der Vermögens- und Finanzsituation und des Geschäftsergebnisses relevant wäre.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es gibt keine relevanten Geschäftsvorfälle, die gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22-quater, ZGB, nach Ende des Geschäftsjahres aufgetreten sind, mit Ausnahme der anhaltenden Covid-19 Krise.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Diese Gesellschaft gehört keiner Unternehmensgruppe an.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Die Gesellschaft hält keine derivativen Finanzinstrumente, für welche die Informationen gemäß Art. 2427-bis, ZGB, notwendig wären.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Gemäß Art. 2497-bis, Abs. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft von keiner anderen Gesellschaft im Sinne der Bestimmungen des Art. 2359 ZGB kontrolliert wird und auch nicht der Leitung und Koordinierung einer anderen Gesellschaft gemäß Art. 2497 u. ff. ZGB unterliegt.

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

In Sinne des Art. 2435-bis, Abs. 6, und des Art. 2428, Abs. 3, Nr. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft weder eigene Aktien oder Anteile hält, noch Anteile oder Aktien an einer kontrollierenden Gesellschaft, und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr auch keine solchen Aktien oder Anteile erworben oder veräußert, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Verwaltungsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Gewinn den Geschäftsjahres wie folgt zu verwenden:

Beschreibung	Wert
Gewinn des Geschäftsjahres:	
• Zuweisung an die freie Rücklage	280.937
Gesamt	280.937

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Der gegenständliche Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, spiegelt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

St. Lorenzen, am 31. März 2021

Der Präsident des Verwaltungsrates

KOSTA NORBERT

Der unterfertigte Dr. Gerd Baumgartner erklärt gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes Nr. 340/2000, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.